

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „CDL“ vom 24. März 2023 17:26

[Zitat von Piksieben](#)

Und kann man nicht mal einen Moment darüber nachdenken, dass es für einen Schüler aus einer "bildungsfernen Schicht" ein Fortschritt wäre, zu wissen, dass eine Jogginghose kein Karriereturbo ist? Und dass die Schule ihn auch dezent darauf hinweisen sollte?

Dezent darauf hinweisen absolut. SuS nachhause zu schicken, die dort womöglich gar keine Alternative zur Jogginghose im Schrank hängen haben ist aber ein Schritt, den wir als Schulen gerade im Umgang mit SuS aus bildungsfernen Schichten nicht gehen sollten. Das ist letztlich eine Form der öffentlichen Beschämung, die meines Erachtens zuallererst Schulabsentismus fördert, nicht aber eine Veränderung im Kleiderschrank. Auch wir in der SEK.I müssen einige Gespräche führen mit unseren SuS zu Fragen der angemessenen Bekleidung für Vorstellungsgespräche oder auch später am Arbeitsplatz, weil uns die Firmen nach Praktika zurückmelden, dass es diesbezüglich große Probleme gibt, vor allem bei SuS aus bildungsfernen Schichten.